



Tork Sicherheitsleitfaden für die Produktion

.....
Ein Leitfaden zur Orientierung
in der neuen Normalität in den
Produktionsstätten



Think ahead.

Eine Mitteilung von Tork

Das verarbeitende Gewerbe spielt ohne Frage eine entscheidende Rolle für die Wirtschaft und die Aufrechterhaltung der Lieferketten. Die Hersteller beginnen, ihre Anlagen wieder zu öffnen. Dies erfordert eine gute Zusammenarbeit, um die Produktion von wesentlichen und nicht wesentlichen Artikeln, mit denen die Bedürfnisse unserer Gesellschaft erfüllt werden, sicher und verantwortungsbewusst fortzusetzen. Der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Mitarbeiter muss dabei stets Priorität eingeräumt werden.

Um dies zu erreichen, ist Zusammenarbeit entscheidend. In diesem Sinne hat Tork diesen Leitfaden entwickelt, um Erkenntnisse aus erster Hand zu vermitteln. Eine enge Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, Industrieverbänden und Gesundheitsbehörden ermöglicht eine Zusammenfassung der praktischen Maßnahmen, die Tork mit Blick auf die Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz an unseren Produktionsstandorten ergriffen hat. Obwohl diese Richtlinien nicht anstelle von lokalen, regionalen oder nationalen Vorschriften verwendet werden sollten, können sie als konkrete Beispiele dafür dienen, wie neue Sicherheitsprotokolle effektiv in den täglichen Betrieb integriert werden, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen.

Wir hoffen, dass die Informationen über diese Maßnahmen und die bewährten Vorgehensweisen, die sich an den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO)* orientieren, unseren Kollegen und Kunden in der gesamten verarbeitenden Industrie bei der Schaffung hygienischer Arbeitsumgebungen und einer sicheren Wiedereröffnung der Einrichtungen, nützlich sind.

Der weitere Weg mag ungewiss sein, aber gemeinsam werden wir den neuen Hygienestandard sichern.

Mit freundlichen Grüßen,
Jenny Turner



Jenny Turner

Marketing Director – Manufacturing
Essity Professional Hygiene

Sicherheitsrichtlinien

Regeln für das Social Distancing

1. Zwischen den Mitarbeitern in der Produktionsstätte muss ausreichend körperlicher Abstand (2 Meter) eingehalten werden.
2. Es sollten alle Anstrengungen unternommen werden, um zu verhindern, dass Mitarbeiter in unmittelbarer Nähe voneinander arbeiten. Dies kann jedoch bei bestimmten wichtigen Aufgaben unvermeidlich sein. Wenn eine Aufgabe erfordert, dass Mitarbeiter innerhalb von 2 Metern Abstand voneinander arbeiten, müssen diese Mitarbeiter entweder ein Gesichtsschutzvisier oder eine eng anliegende Schutzbrille und eine Gesichtsmaske/-bedeckung tragen.
3. Wo Arbeitsplätze nicht verlegt werden können und wo Social Distancing nicht möglich ist, sollten andere Optionen in Betracht gezogen werden. Dazu gehören z. B. die Installation von Kunststoffscheiben oder Trennwänden als zusätzliche Barriere zwischen den Beschäftigten an den Produktionslinien.
4. Händeschütteln oder andere Aktivitäten mit engem Kontakt, die das Social Distancing innerhalb Ihrer Produktionsstätte beeinträchtigen oder verhindern, sind zu vermeiden.



Wenn die Arbeitsplätze nicht angepasst werden können, sollte die Installation von Kunststoffscheiben als zusätzliche Barriere zwischen den Beschäftigten in Erwägung gezogen werden.



Grenzen Sie in Pausenräumen, Cafeterien und Besprechungsräumen separate Zonen ab, um das Social Distancing weiterhin zu ermöglichen.

Hochfrequentierte Bereiche und Personenströme

1. Verwenden Sie Türstopper, um stark frequentierte/gemeinsam genutzte Türen offen zu halten, sofern dies sicher ist.
2. Halten Sie die Mitarbeiter dazu an, eine Tür zum Betreten und eine andere zum Verlassen von Räumen zu benutzen, um den engen Kontakt von ein- und ausgehenden Kollegen zu vermeiden.
3. Grenzen Sie in Pausenräumen, Kantinen, Besprechungsräumen und anderen Gemeinschaftsbereichen, die in der Regel stark frequentiert werden, separate Zonen ab, um das Social Distancing weiterhin zu ermöglichen.

TIPPS AUF EINEN BLICK



Zwischen den Mitarbeitern in der Produktionsstätte muss ausreichend Abstand eingehalten werden.



Verwenden Sie Türstopper, um stark frequentierte/gemeinsam genutzte Türen offen zu halten, sofern dies sicher ist.



Halten Sie die Mitarbeiter dazu an, eine Tür zum Betreten und eine andere zum Verlassen der Räume zu benutzen.

Weitere Informationen zur Sicherheit Ihrer Produktionsstätte finden Sie unter [tork.de/cleancaremanufacturing](https://www.tork.de/cleancaremanufacturing)

*Praktiken und Vorschriften können je nach Region und Standort variieren.

Sicherheitsrichtlinien



In gemeinsam genutzten Bereichen am Arbeitsplatz wird das Tragen einer Gesichtsbedeckung empfohlen, wie z. B. einer Gesichtsmaske oder einer anderen geeigneten Gesichtsbedeckung.

Visuelle Hinweise

1. Verwenden Sie visuelle Hinweise, um die fortlaufende Aufklärung über die besten Praktiken der Händehygiene zu verstärken. Dies ist besonders hilfreich für Angestellte, die in langen Schichten arbeiten, da diese Hinweise helfen, die Händehygiene nicht zu vergessen.
2. Platzieren Sie Hinweise an Arbeitsplätzen, stark frequentierten Bereichen und ausgewiesenen Sanitärbereichen, um die Einhaltung der Vorschriften und Richtlinien zur Händehygiene in Ihrer Einrichtung zu fördern.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

1. Auf Grundlage lokaler Verordnungen, wird das Tragen einer Gesichtsbedeckung (z. B. Mund-Nasen-Schutz oder andere geeigneter Bedeckungen) überall dort empfohlen, wo Flächen oder Bereiche am Arbeitsplatz gemeinsam genutzt werden.
2. Je nach den Bedürfnissen Ihrer Produktionsstätte sollten verschiedene Maskenarten in Betracht gezogen werden.
3. Bei Aufgaben, bei denen zwei Mitarbeiter zwingend innerhalb von zwei Metern arbeiten müssen, sollten diese entweder ein Gesichtsschild oder eng anliegende Schutzbrillen und eine Gesichtsmaske/-bedeckung tragen.
4. Für Mitarbeiter, die Einwegmasken oder -gesichtsbedeckungen tragen, muss die PSA regelmäßig gereinigt werden. Sie darf zudem immer nur von einer einzigen Person verwendet werden.
5. Handschuhe sollten getragen werden, um die Händehygiene zu unterstützen. Sie ersetzen jedoch nicht das häufige Waschen der Hände.
6. Brillen beschränken wirksam den Kontakt von Hand zu Auge (in Kombination mit geeigneten Mund-Nasen-Abdeckungen), verhindern jedoch nicht vollständig die Übertragung von Tröpfchen über die Luft, die Krankheitserreger enthalten.



Platzieren Sie Hinweise an Arbeitsplätzen, stark frequentierten Bereichen und ausgewiesenen Sanitärbereichen, um die Einhaltung der Händehygienevorschriften zu fördern.

TIPPS AUF EINEN BLICK



Wann immer möglich, wird das Tragen einer Gesichtsmaske in gemeinsam genutzten Arbeitsbereichen am Arbeitsplatz empfohlen.



Handschuhe können zur Unterstützung der Händehygiene getragen werden. Sie ersetzen jedoch nicht das regelmäßige Händewaschen.



Verstärken Sie mithilfe visueller Hinweise die fortlaufende Aufklärung über bewährte Praktiken der Händehygiene.

Weitere Informationen zur Sicherheit Ihrer Produktionsstätte finden Sie unter tork.de/cleancaremanufacturing

*Praktiken und Vorschriften können je nach Region und Standort variieren.

Reinigungsvorschriften

Hand- und Atemwegshygiene

1. Die Beschäftigten sollten sich häufig ihre Hände waschen (oder Händedesinfektionsmittel mit mind. 70 % Alkohol verwenden, wenn ein Hände-waschen nicht möglich und die Hände nicht sichtbar verschmutzt sind). Bei jedem Händewaschen sollten Mitarbeiter sich mindestens 40 Sekunden Zeit für diese Routine nehmen.
2. Ebenso wichtig ist die Atemwegshygiene. Papierhandtücher oder Papiertaschentücher sollten beim Husten oder Niesen verwendet werden, um Mund und Nase zu bedecken. Anschließend müssen diese Tücher in abgedeckten Abfallbehältern entsorgt werden.



Stellen Sie auf allen Durchgangswegen und Korridoren Sanitärstationen auf, um die Zugänglichkeit für das Personal unterwegs zu gewährleisten.

Hygienestationen

1. Der Standort und die Zugänglichkeit von Hygieneprodukten und Handwaschstationen sind entscheidend, um die Einhaltung der Händehygiene zu gewährleisten.
2. Stellen Sie auf allen Durchgangswegen und Korridoren Sanitärstationen auf, um die Zugänglichkeit für das Personal unterwegs zu gewährleisten.



Alkoholhaltige Lösungen mit mindestens 70 % Alkohol sollten ausreichend wirksam sein, um Oberflächen zu säubern und zu desinfizieren.

Verstärkte Reinigung

1. Oberflächen sollten mindestens einmal pro Schicht gereinigt und desinfiziert werden, in stark frequentierten Zeiten und Bereichen auch öfter.
2. Verdünnte Bleichmittel, Alkoholpräparate mit mindestens 70 % Alkohol* und die gebräuchlichsten lokal zugelassenen Haushaltsdesinfektionsmittel können für die wirksame Desinfektion und Reinigung dieser Oberflächen eingesetzt werden.
3. Halten Sie die Mitarbeiter dazu an, gemeinsame Berührungspunkte wie Tische, Stühle, Benutzerschnittstellen und Tastaturen in Gemeinschaftsbereichen vor/nach der Benutzung und zu Beginn/Ende jeder Schicht zu reinigen und zu desinfizieren. Die Mitarbeiter sollten leichten Zugang zu Desinfektions- und Reinigungsmitteln haben, damit sie ihre Hygienepraxis aufrechterhalten können.

TIPPS AUF EINEN BLICK



Die Beschäftigten sollten sich häufig 40 Sekunden lang die Hände waschen.



Oberflächen sollten mindestens einmal pro Schicht desinfiziert werden, in stark frequentierten Zeiten und Bereichen auch öfter.



Der Zugang zu Hygieneprodukten und Handwaschstationen ist entscheidend, um die Einhaltung der Händehygiene zu gewährleisten.

Weitere Informationen zur Sicherheit Ihrer Produktionsstätte finden Sie unter [tork.de/cleancaremanufacturing](https://www.tork.de/cleancaremanufacturing)

*Praktiken und Vorschriften können je nach Region und Standort variieren.

Mitarbeiter haben Priorität



Vor der Wiedereröffnung sollten Temperaturkontrollen durchgeführt werden, um das Risiko der Virusverbreitung sowohl innerhalb als auch außerhalb der Betriebsstätte zu verringern.

Mitarbeiterschulungen

1. Die Mitarbeiter sollten in Schulungen über die Symptome aufgeklärt werden, damit sie sich dieser bewusst sind. Eine vollständige Liste der Symptome finden Sie auf den Websites des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (EU) oder der Centers for Disease Control and Prevention (USA), je nach Standort Ihrer Betriebsstätte.
2. Führen Sie zusätzliche Videoschulungen durch, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter wissen, wie sie ihre PSA vor dem Betreten des Arbeitsplatzes sicher an- und ablegen können.
3. Informieren Sie die Mitarbeiter über das Vorgehen im Falle einer bestätigten Infektion in Ihrer Betriebsstätte (z. B. sicheres Anlegen der PSA, Verlassen der Betriebsstätte und Alarmierung der zuständigen Betriebs-/HR-Teams).

Vorbereitung und Sicherheit

1. Der Aufbau und die Aufrechterhaltung einer transparenten Kommunikation mit den Mitarbeitern und der gesamten Belegschaft ist unerlässlich. So kann sichergestellt werden, dass die Mitarbeiter vor der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz gut informiert sind und die aktuellsten Protokolle und Verfahren kennen.
2. Vor der Wiedereröffnung sollten weitere Sicherheitsmaßnahmen wie Kontaktverfolgung und Temperaturkontrollen durchgeführt werden, um das Risiko der Virusverbreitung sowohl innerhalb als auch außerhalb der Produktionsstätte zu verringern.



Informieren Sie die Mitarbeiter über das Vorgehen im Falle einer bestätigten Infektion in Ihrer Betriebsstätte (z. B. sicheres Anlegen der PSA, Nutzung eines Isolationsraums zur Quarantäne von infizierten Mitarbeitern, Verlassen der Betriebsstätte und Alarmierung der zuständigen Betriebs-/HR-Teams).

TIPPS AUF EINEN BLICK



Sorgen Sie für eine transparente Kommunikation, damit Ihr Personal über die neuesten Protokolle auf dem Laufenden ist.



Es empfiehlt sich die Einführung von Kontaktverfolgung und Temperaturkontrollen.



Führen Sie Schulungen durch, damit die Mitarbeiter über die Symptome aufgeklärt werden und sich ihrer bewusst sind.

Weitere Informationen zur Sicherheit Ihrer Produktionsstätte finden Sie unter tork.de/cleancaremanufacturing

*Praktiken und Vorschriften können je nach Region und Standort variieren.